

Jahresbericht 2016

Ein Quartierverein hat eine Aussen- und eine Innenseite. Er tritt mit seinen Aktivitäten nach aussen, und es gibt die wenig sichtbare 'Innenarbeit' des Vorstandes.

Der QV Wächter am Gütsch ist im vergangenen Jahr mit diesen Anlässen in Erscheinung getreten:

- Die Jahresversammlung, an der wir uns über das geplante Parkhaus Musegg informieren liessen und uns freuten an der Musik von zwei jungen kirgisischen Frauen.
- Das Eröffnungsfest des neuen Sentigartens mit dem Herzstück, dem offenen Bücherschrank und den Bänkli darumherum, dem Beitrag unseres Quartiervereins für diese schöne kleine Parkanlage.
- Für die volkstümliche Serenade mit der 'Stättler-Muusig Bruno Jost' im Juni bot dann der Sentigarten einen wunderbaren Rahmen.
- Anfang September war ein grosses 'Riverside-Fäscht' aller Quartierorganisationen rund ums Dammgärtli angesagt, zu dem wir unseren Teil beitrugen mit einem Quiz über Fragen zum Quartier.
Als Auftakt dazu fand die Einweihung der neuen Kreisfigur „Heinz“ statt, zu deren Realisierung unser Quartierverein einen finanziellen Beitrag geleistet hat.
- Eine Woche später folgte die traditionelle „Gütschwald-Putzete“, die wir diesmal umfunktionierten in eine Aktion zum Schutz junger Tännchen gegen Rehverbiss. Die anschliessende gemütliche Brätlete bei der Gütschhütte durfte auch nicht fehlen.
- Mit dem Glühweintrinken rund ums „Adventsfeuer“ fand das Vereinsjahr wieder eine schöne Abrundung. Ein Waldhornduo der Musikschule spielte weihnachtliche Weisen und sorgte für warme Herzen.

Der Vorstand plante an 5 Sitzungen diese Anlässe, gestaltete viermal eine Seite des QV in der 'Sentipost' und setzte sich auseinander mit Themen, die unser Quartier beschäftigten. Es waren dieses Jahr vor allem Verkehrsfragen. Neben dem geplanten Parkhaus Musegg ging es um die Verlegung der Bushaltestelle und des Fussgängerstreifens am Kreuzstutz und um die Auswirkungen der „Spange Nord“ auf unser Quartier. Zu beiden Themen verfassten wir eine schriftliche Stellungnahme.

Mitglieder des Vorstandes nahmen an verschiedenen städtischen Anlässen teil, bei denen die Quartiervereine eingeladen waren: ein alljährliches Gespräch mit der Stadtpolizei über Sicherheits- und Verkehrsfragen, ein Apéro zur Kontaktnahme mit dem neuen Stadtpräsidenten, der 'Luzerner Empfang', bei dem dieses Jahr vor allem auch die Arbeit der Quartiervereine gewürdigt wurde, die Stadtteilkonferenzen und die Delegierten-Versammlung des Dachverbandes der Luzerner Quartiervereine.

Die vier Mitglieder des Vorstandes: Olga Piazza, Sepp Graf, Kolja A. Keller und Josef Moser waren mit Freude und Engagement dabei. Sie würden sich über Verstärkung freuen. Besten Dank ihnen für ihre geleistete Freiwilligenarbeit. Ein Dank gebürt auch den stets zuvorkommenden Regierungs- und Verwaltungsgremien der Stadt und den verschiedenen Partnerorganisationen im Quartier für die tolle Zusammenarbeit.

Für den Vorstand des Quartiervereins Wächter am Gütsch
Josef Moser